



VDI Rheingau-Bezirksverein

Kapellenstraße 27

65439 Flörsheim

Tel. 06145-6869, Mail: bv-rheingau@vdi.de

VDI Rheingau-Bezirksverein e.V. Niederschrift der Mitgliederversammlung am 02.09.2021 in der Stadthalle in Flörsheim

0. Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Verleihung der Förderpreise
4. Ehrungen
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Genehmigung des Protokolls der MV vom 10.03.2020
7. Bericht des Vorstands und Aussprache
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Gastvortrag: Prof. Dr. Birgit Scheppat, Hochschule RheinMain
„ Wasserstofftechnologie – Hype oder essenziell“

1. Begrüßung

Nach dem persönlichen Empfang der Gäste mit Registrierung der Impf- bzw. Testzertifikate eröffnete der Vorsitzende des BV, Michael Ludwig, die Versammlung um 18.20 Uhr und begrüßte die 120 Teilnehmer. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen:

den Kandidaten*innen für die Förderpreise,
den Professoren*innen der regionalen Hochschulen,
den Vertretern*innen der Förderfirmen und
dem Vertreter der HGS Düsseldorf, Oliver Abratis

2. Grußworte

Keine

3. Verleihung der Förderpreise

Gerd Weyrauther, im Vorstand zuständig für die Zusammenarbeit mit Hochschulen, und Geschäftsführer Wolfgang Truss nahmen die Ehrung der 7 Förderpreisträger*innen vor. Die Preisgelder und Urkunden wurden vom Vorsitzenden Michael Ludwig überreicht an:

Leoni Marie Debus, Hochschule RheinMain
Studiengang Umwelttechnik

Anna Maria Vilmar, Hochschule Mainz,
Studiengang Bautechnik

Steffen Zeul, Hochschule RheinMain
Studiengang Maschinenbau

Ufuk Akkaya, Hochschule RheinMain
Studiengang Maschinenbau

Markus Ketomäki, Hochschule RheinMain
Studiengang Medizin

Lukas Liebelt, TH Bingen
Studiengang Elektrotechnik

Sebastian Brauer, Hochschule Geisenheim
Studiengang Getränketechnologie

4. Ehrungen

Die Ehrung der Jubilare fand um 17 Uhr als separate Veranstaltung im Nebenzimmer statt. Der Vorsitzende Michael Ludwig und Stellvertreter Sven Freitag konnten 19 Jubilare begrüßen. Die Liste mit den für langjährige Mitgliedschaft zu ehrenden Mitgliedern zeigte folgende Statistik:

25 Jahre: 46 Mitglieder

40 Jahre: 28

50 Jahre: 10

60 Jahre: 15

65 Jahre: 2

70 Jahre: 1

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Gerd Weyrauther nach langjähriger Vorstandsarbeit verabschiedet. Aus gesundheitlichen Gründen hatte er sich zu dieser Entscheidung entschlossen. Zusätzlich zur Urkunde des VDI wurde er noch mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

5. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht. Sie wurde im Rheingau Regional-Magazin 03/2021 und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10.03.2020

Es gab keine Ergänzungswünsche. Das Protokoll wurde somit genehmigt.

7. Bericht des Vorstands

7.1 Bericht des Vorsitzenden:

Im Berichtszeitraum wurden 186 Veranstaltungen des Vorstands und der Arbeitskreise durchgeführt. Besonders erwähnenswert sind

- der Hessische Ingenieurtag an der Hochschule Geisenheim
- Sitzungen des erweiterten Vorstands, wo Wünsche und Anregungen der Arbeitskreisleiter aufgenommen wurden
- die erfolgreiche Werbeaktion für Aktivitäten im erweiterten Vorstand

Die Anzahl der Mitglieder steht aktuell auf 2360

7.2 Bericht des Geschäftsführers

Wolfgang Truss präsentierte eine Liste der aktuellen 28 Fördermitglieder. Mit diesen Firmen wird turnusmäßig ein Unternehmerforum durchgeführt, bei dem aktuell relevante Themen diskutiert werden.

Nach pandemiebedingter Unterbrechung geht nun die Kinder- und Jugendarbeit in vielen Kitas und Schulen weiter. Herr Truss bedankte sich bei seinem VDIni/Zukunftspiloten Team für das großartige ehrenamtliche Engagement und appellierte an das Publikum, dass weitere Helfer dringend gesucht werden.

Mittlerweile bestehen intensive Kontakte mit allen regionalen Hochschulen und Herr Peter Emde wird mit Unterstützung von Herrn Truss diesen Aufgabenbereich leiten.

7.3 Bericht des Schatzmeisters

Edgar Schäfer stellte den Finanzbericht vor. Zum Abschluß des Geschäftsjahres betrug der Kassenstand 131.462 €.

7.4 Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüfung erfolgte durch die Herren Rausch und Endres. Theo Rausch berichtete, dass die vom Schatzmeister vorgelegten Unterlagen geprüft und für korrekt befunden wurden. Herr Rausch stellte den Antrag zur Entlastung des Schatzmeisters. Der Schatzmeister wurde einstimmig entlastet.

8. Entlastung des Vorstands

Herr Rausch stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Wahlen

Drei Mitglieder stellten sich für die Wiederwahl zur Verfügung:

Michael Ludwig (Vorsitzender),
Stefan Klein (1. Schriftführer),
Theo Rausch (Rechnungsprüfer).

Der Wahlvorgang für den Vorsitzenden wurde von Herrn Freitag geleitet. Die Wahl für den 1. Schriftführer und den Rechnungsprüfer wurde von Herrn Ludwig geleitet. Vor der Wahl wurden die Mitglieder gefragt, ob sie Gegenkandidaten vorschlagen. Das war nicht der Fall. Die Wahl erfolgte jeweils per Handzeichen. Herr Ludwig, Herr Klein und Herr Rausch wurden jeweils bei einer Enthaltung wiedergewählt. Alle Kandidaten nahmen die Wahl an. Weil Herr Klein nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, hatte er dem Vorstand eine Einverständniserklärung für den Fall seiner Wiederwahl vorgelegt.

10. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

Herr Ludwig bat um Fragen aus dem Auditorium. Dies war nicht der Fall. Er bedankte sich noch bei Frau Bucher für die langjährige vorzügliche Kooperation mit den Landesverbänden Rheinland-Pfalz und Hessen wünschte ihr alles Gute für ihre neuen Tätigkeitsfelder.

12. Gastvortrag

Frau Prof. Dr. Birgit Scheppat von der Hochschule RheinMain referierte per Web-Präsentation zum Thema

"Wasserstofftechnologie - Hype oder essentiell ?"

In einem spannenden Vortrag erläuterte Sie die Hauptkriterien für die Umsetzung von regenerativen Energien, nämlich die systemische Nutzung von Strom, Wärme und Treibstoffe sowie die Entwicklung von Speichertechnologien.

Die Wasserstofftechnologie blickt auf jahrzehntelange Erfahrung zurück und bietet eine Menge Vorteile, da sie das bestehende Gasnetz nutzen, sowie auf vorhandene Speicher zurückgreifen kann. Die Erzeugung von grünem Wasserstoff ist technisch entwickelt und befindet sich in der Transformation für großtechnische Anwendungen. Im Verkehrsbereich laufen Pilotprojekte für LKW's mit Brennstoffzellen, da mit dieser Technik schnelles Betanken und große Reichweiten erzielt werden. Aufgabe der

Politik ist es, verlässliche Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Industrie eine zügige Transformation umsetzen kann.

Im Anschluss entwickelte sich noch eine lebhafte Diskussion, was eine Bestätigung war, dass dieses Thema im Zusammenhang mit Klimawandel und regenerativen Energien für die Ingenieure hochaktuell ist.

13. Schlusswort

Herr Ludwig dankte abschließend Frau Prof. Scheppat für den emotionalen und wissenschaftlichen Vortrag, sowie dem Musik-Trio für seine einfühlsamen musikalischen Einlagen.

Er schloss die Veranstaltung um 21.45 Uhr

Michael Ludwig

1. Vorsitzender und
Versammlungsleiter

Reinhold Meyer

Protokoll